



St. Katharinen

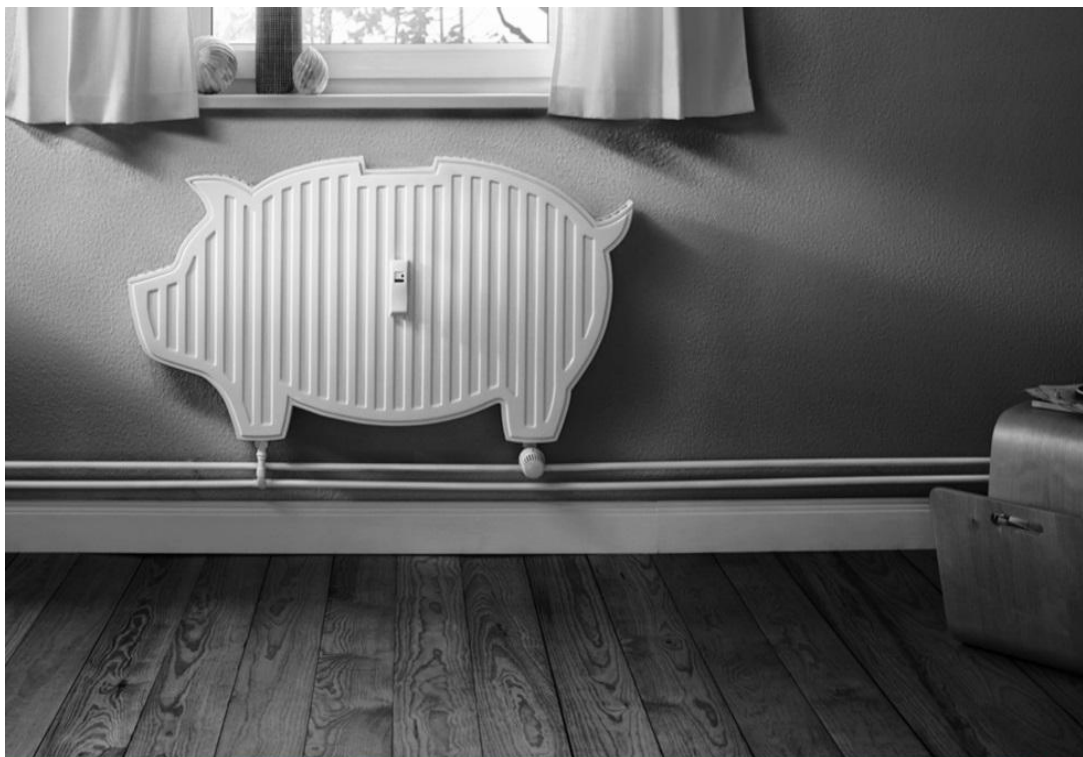
Bergkirchen

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde



März - April - Mai 2016



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

**Jetzt modernisieren.
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.**



**Sparkasse
Schaumburg**

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Inhalt

Besinnung	4-5
Die Dankbarkeit der Flüchtlinge	6-7
Europa, deine Flüchtlinge	8-9
Was geschieht eigentlich zur Osterzeit?	10-11
Konfirmanden 2016	12-13
Kirche mit Kindern	14-15
Konzert des Schaumburger Jugendchores	16
Die Pilgersaison beginnt am 1. März	17
Pfingsten	18
300 Jahre Orgelmusik in Bergkirchen - Orgelkonzert	19
Friedhofsnachrichten im Frühjahr 2016	20
In Würde und Frieden	21
Zahlen im Rückblick	22-23
In eigener Sache - Gemeindebrief	23
Mitteilung zu den Gottesdiensten	24
Gottesdienste März - Mai	25-33
Goldene Konfirmation 2016	32
Geburtstage März - Mai	35-37
Freud und Leid	39
Terminkalender	41
Ansprechpartner / Kontakte	42



Fair ist mehr.
Unsere Gemeinde
unterstützt den fairen Handel:
FAIRTRADE-KAFFEE
auf allen Gemeindeveranstaltungen





Besinnung

Die frohe Botschaft setzt sich fort im NEUEN JAHR! Weihnachten – Ostern – und Pfingsten

Liebe Gemeindeglieder,

die Weihnachtsbotschaft setzt sich fort über den Jahreswechsel in die Zeit des vorliegenden Gemeindebriefs von März bis Mai 2016: "Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens".

Wir haben Weihnachten hinter uns gelassen und erwarten nun zwei weitere große christliche Feste. Gott kommt in Jesus zur Welt und möchte uns Frieden und Versöhnung bringen, er bietet sich uns selbst an. Er kommt als Fleisch gewordener Mensch, als verletzliches Baby in unsere Mitte.

Was ist das für eine Botschaft? Aus Gottes Barmherzigkeit besucht uns das aufgehende Licht aus der Höhe. Da gehen wir von Weihnachten mit großen Schritten auf Ostern zu: Es endet nicht mit dem Kind in der Krippe. Jesus lebt und lehrt und begeistert die Jüngerinnen und Jünger. Er überzeugt mit Liebe. Nächstenliebe. Nicht die Vergeltung, sondern die Verzeihung bringt den Frieden. Das ist der lebendige Gott.

Wie geht die Botschaft weiter? Gott schenkt uns nicht nur sein Leben in aller menschlicher Verletzlichkeit, sondern auch seinen Tod am Kreuz als unvorstellbares Zeichen der Aufgabe für den Nächsten. Er hat sich geschenkt, um uns zu heilen. Und nur durch seinen Tod konnte er uns zeigen, dass wir auf die Auferstehung hoffen dürfen. Neues beginnt in jedem Ende. Die Jüngerinnen und Jünger haben allmählich durch Leid und Zweifel begriffen, dass mit dem Tod nicht alles aus ist. Das Sterben Jesu ist erst der Anfang des Lebens. Das nennen wir Osterbotschaft. Selbst Menschen, die es noch nicht glauben können, sagen: „Da habt ihr eine ganz starke, lebensspendende Botschaft. Sie ermutigt zum Glauben.“

Warum brauchen wir dann Pfingsten?

Sogar die Zeitzeugen konnten es nicht glauben. Thomas wollte die Wunden berühren. Die zwei Jünger sind unterwegs und meinen, Jesus getroffen zu haben. Sie fragen sich: „... wie jetzt?“ Von Anfang an gehört zum Glauben auch der Zweifel. Das ist der Mensch. Das ist gegen jede Erfahrung. Richtig!

Ohne die Kreuzigung und Auferstehung Jesu gibt es keine Verkündigung vom Glauben. Aber ohne Heiligen Geist gäbe es keine Festigung im Glauben. Gott schenkt uns im Pfingstfest, im Heiligen Geist, die Möglichkeit, einfach glauben zu dürfen, auch wenn es „unglaublich“ ist! Erst lässt er uns alles erleben - Geburt, Tod und Auferstehung - und dann schenkt er uns die Kraft, das Unglaubliche zu Glauben und es in die Welt zu tragen:

Zusammenfassend sagt der Monatsspruch:

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das Volk des Eigentums, das ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der auch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbarem Licht. (1. Petr. 2,9)

So strahlt die Geburt Jesu über Ostern bis nach Pfingsten und auch darüber hinaus. Ich darf mich mit meinem ganzen Leben und allem, was ich durchmache im Leben, erleide und mich erfreue, ganz der Liebe Jesu anvertrauen. Immer wieder mache ich mit anderen die Erfahrung, dass der Glaube trägt.

So sagt mir ein ehemaliger Soldat: „Als mich die russische Ärztin in der Kriegsgefangenschaft krankschrieb, und ich aus dem Arbeitslager ein paar Tage ausruhen durfte, da hatte ich die tiefe Erfahrung von Gnade erlebt.“ Diese Form der Geborgenheit im Glauben führt Christinnen und Christen nicht zur Weltflucht, sondern gibt uns die Freiheit, uns der Welt und ihrer Herausforderung zuzuwenden. Pfingsten feiern wir den Geist Jesu, der mitten unter uns ist. In aller Finsternis und Schatten des Todes dürfen wir ihn als wunderbares Licht an unserer Seite wissen.

Ich wünsche Ihnen Gesegnete Ostern und Pfingsten 2016.

Ihr Reinhard Zoske



Die Dankbarkeit der Flüchtlinge

Die Kirchengemeinde Bergkirchen ist im Augenblick in der Begleitung der Flüchtlinge unserer Gemeinde so weit, dass wir von "Neubürgern" reden.

Ein unvergessener Augenblick war, als am Abend des Treffens mit den Begleitern und unseren Neubürgern, einer von ihnen aufstand und etwas sagte. Doch: "Was sagt er?" dachten alle. Die Übersetzerin brachte daraufhin spürbar die Dankbarkeit der neuen EU-Bürger unvergesslich zum Ausdruck. Das werden wir nie wieder vergessen!



Säulen unserer Begleitung

Zur Unterstützung der Neubürger haben wir Ehrenamtliche gewinnen können, die als Ansprechpartner für Fahrdienste, Kleiderkammer oder Sprachunterricht zur Verfügung stehen.

Der Runde Tisch

Hier treffen sich alle ehrenamtlichen Begleiter jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von 18 - 19 Uhr in der Kleinen Freiheit Wölpinghausen (Meeresblickstraße 4). Hier ist jeder willkommen, sei es mit einem bestimmten Anliegen, mit dem Bedürfnis nach Informationen, einer Frage oder einem eigenen Beitrag.

Wir freuen uns über jeden, der uns anspricht! Ein Jeder ist herzlich willkommen. Wir sind dankbar für jegliches Interesse und für zukünftige Hilfe!

Nach den Genfer Konventionen benötigt es drei Jahre Atem, Kraft und Geduld für ein gemeinsames Miteinander, von beiden Seiten, füreinander.

Praktische Arbeit

Für unsere Neubürger hat am 8. Februar der Deutschunterricht begonnen. 15 ehrenamtliche Gemeindeglieder haben sich zusammengefunden, um unseren Neubürgern in Wiedenbrügge Hilfestellungen beim Erlernen der deutschen Sprache zu leisten. Von Montag bis Freitag wird jeweils eine Stunde Unterricht erteilt. Neben dem Deutschunterricht findet gleichzeitig eine Betreuung der Kleinkinder statt.



Vertreter der politischen Gemeinde und ehrenamtliche Helfer hatten Räume in der alten Schule in Wiedenbrügge in einen lobenswerten Zustand gebracht, so dass auch die äußeren Bedingungen für eine aussichtsreiche Arbeit geschaffen sind.

Auf dieser erfreulichen personellen Ausgangssituation wollen wir aufbauen in der Hoffnung, dass dieses schwierige Unterfangen erfolgreich ist.

Wolfgang Christensen / Reinhard Zoske

Für die Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit hat die Kirchengemeinde Bergkirchen eigens ein Spendenkonto unter dem Stichwort "Neubürger in der Kommune Wölpinghausen" eingerichtet:

Sparkasse Schaumburg / IBAN: DE05 2555 1480 0484 2000 50

Europa, deine Flüchtlinge



Die Zuwanderung und das Reformationsjahr 2017

Schon Abraham und Sara in der Bibel sind Wirtschaftsflüchtlinge, eine Hungersnot treibt sie zum Aufbruch in ein fremdes Land. Das Matthäusevangelium erzählt, dass Josef mit Maria und dem Kind nach Ägypten flieht, um dem Diktator Herodes zu entkommen.

Menschen, die aufbrechen, wollen eine Zukunft finden für sich und ihre Kinder. Im Alptraum des syrischen Bürgerkrieges, im Unrecht, das in Eritrea zu sehen ist, in der Angst, die in Afghanistan umgeht - wer würde da nicht versuchen, zu entkommen?

Furchtbar, dass die europäischen Staaten inzwischen alles versuchen, um Menschen an der Flucht zu hindern. Früher wurde die DDR Diktatur genannt, weil sie

die Reisefreiheit massiv eingeschränkt hat. Heute wollen viele die Reisefreiheit anderer einschränken. Globalisierung aber ist keine Einbahnstraße. Es kann keine Globalisierung nur für Güter und Waren oder für die Reichen geben, die rund um die Welt reisen. Wenn Globalisierung, dann für alle.

Das Christentum ist eine globalisierte Bewegung. Wir sehen uns als Volk aus allen Völkern, nicht nur als eines von Glaubensgeschwistern. Fremdlinge zu schützen ist biblisches Gebot. Politik und Gesellschaft stehen vor einer gewaltigen Herausforderung. Kirchengemeinden und auch einzelne Christinnen und Christen engagieren sich für die Menschen, die in unser Land kommen.

Für die Weltausstellung in der Stadt Wittenberg zum Reformationsjubiläum 2017 soll mindestens ein Flüchtlingsboot vom Mittelmeer zum Schwanen-

teich in der Stadt gebracht werden. Eines jener vielen Boote, in denen sich das Schicksal von Menschen entschied. Es ist unverzichtbar, dass mitten in den Reformationsfeierlichkeiten die Probleme der Welt präsent sind. Davon waren schon die Reformatoren überzeugt: Der Glaube wird nicht abgeschieden im Kloster oder ausschließlich im Gottesdienst gelebt, sondern mitten im Alltag der Welt.

*Margot Käßmann, evangelische Theologin,
Botschafterin für das Reformationsjubiläum 2017*

Informationen zu den „Toren der Freiheit“ auf der Weltausstellung in Wittenberg unter www.r2017.org

Gottes Liebe gilt jedem Menschen

Mit der Idee, auserwählt zu sein, ist viel Schindluder getrieben worden. Abgrenzend und überheblich haben Christen sie benutzt, bis dahin, dass man Andersgläubigen das Lebensrecht absprach. Doch: Auserwählen kann man sich nicht selbst. Es beruht nicht auf eigenen Verdiensten. Dazu heißt es im 1. Brief des Petrus, Vers 2,10 über die Erwählten: „die ihr vormals ‚nicht ein Volk‘ waret, nun aber ‚Gottes Volk‘ seid, und vormals nicht in Gnaden waret, nun aber in Gnaden seid.“

Auserwählt zu sein ist allein der Liebe Gottes zu verdanken. Es ist beglückend, von ihm zu etwas ganz Besonderem erklärt zu werden. Ein Grund, überheblich zu sein, ist es nicht. Denn Gottes Liebe zielt auf Integration, nicht auf Abgrenzung. Sie lädt die, die draußen sind, ein in den Kreis. Finsternis verwandelt sie in wunderbares Licht. Menschen, die von dieser Liebe angerührt sind, beginnen selber, sie auszustrahlen. Wie selbstverständlich teilen sie das eigene Glück und geben Gottes Wohltaten weiter. So vermitteln sie anderen, dass auch sie Auserwählte sind: jeder ein ganz besonderer Mensch, nach dem Gott sich sehnt.

Umgekehrt treten sie jenen entgegen, die den Namen Gottes missbrauchen, um Hass zu predigen, Zäune aufzurichten und andere Menschen zu zerstören. Gottes Liebe verträgt sich nicht mit ausgrenzenden Absolutheitsansprüchen. Manchmal ist sie weitherziger als mir lieb ist. Sie gilt jedem Menschen, auch dem, der anders ist als ich selbst. Tina Willms

Was geschieht eigentlich zur Osterzeit?



Palmsonntag und Karwoche

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, in der Christen des Todes Jesu am Kreuz gedenken. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem, mit dem sein Leidensweg begann. Den Berichten der Evangelien zufolge ritt Jesus auf einem Esel in die Stadt und wurde vom Volk jubelnd empfangen. Bei seinem Empfang breiteten die Menschen ihre Kleider vor ihm aus und streuten grüne Zweige - dem Johannesevangelium zufolge Palmzweige - auf den Weg.

Die Karwoche ist die Vorbereitung auf Ostern. Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, wird in Abendmahlsgottesdiensten an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod erinnert. Kontrast dazu ist die Osternacht, in der die Christen die Auferstehung Jesu von den Toten feiern.



Karfreitag

Der Karfreitag ist einer der höchsten Feiertage des Christentums. An diesem Tag erinnern Christen an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz. Der Begriff Karfreitag leitet sich vom althochdeutschen Wort "Kara" für Klage und Trauer ab. In den meisten Kirchengemeinden schweigen die Glocken zu den Gottesdiensten. Manchmal ist der Altar schwarz verhängt, und die Orgel bleibt stumm.

Taufen oder Trauungen finden am Karfreitag nicht statt. Öffentliche Veranstaltungen sowie Märkte und gewerbliche Ausstellungen sind verboten. Rundfunksendungen müssen auf den ersten Charakter des stillen Feiertages Rücksicht nehmen.

Am Karfreitag, 25. März, 15 Uhr, lädt die Kirchengemeinde zu "Die sieben letzten Worte" von Joseph Haydn mit dem Streichquartett ViaArtis und stillen Worten in die St. Katharinen Kirche ein.



Ostern

Ostern ist das älteste und wichtigste Fest der Christenheit. Es erinnert an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher ein Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod.

In der frühen Christenheit fanden oft Taufen an diesem Tag statt. Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen zwischen dem 22. März und dem 25. April begangen. Volkstümlich wurde der Begriff "Ostern" von der Frühlingsgöttin "Ostara" abgeleitet.

Osterfrühstück in der Gemeinde

27.03.2016 - 6 Uhr

Die Kirchengemeinde lädt herzlich zum traditionellen Osterfrühstück ein!

Wir treffen uns am Ostermorgen um 6 Uhr auf dem Friedhof in Bergkirchen. Achtung: Sommerzeit! In dieser Nacht ist die Zeitumstellung!



In einer Prozession ziehen wir in die Kirche ein und erleben gemeinsam beim Abendmahl den Sonnenaufgang des Ostertages. Wir erinnern uns, was wir feiern: Jesus ist vom Tode auferstanden. Schwer zu glauben, aber zusammen stecken wir uns an, das Unglaubliche zu glauben und zu Vertrauen werden zu lassen.

Anschließend ist es draußen hell geworden und wir gehen hinüber in das Gemeindehaus, wo uns ein leckeres Osterfrühstück erwartet.

Konfirmanden 2016



Leon Bohnhorst
Hans Christian Brunkhorst
Julia Sophie Gernand
Luis Maximilian Gernand
David Noel Grote
Jannik Hartmann
Domenic Janz
Emil Vincent Leonard Knolle
Frederike Poppenberg

Termine zur Konfirmation:

**Vorstellungsgottesdienst
in Bergkirchen
20.03.2016
10 Uhr**

**Beicht- und
Abendmahls-
gottesdienst
in Winzlar
02.04.2016
18 Uhr**

**Konfirmations-
sonntag
in Bergkirchen
03.04.2016
10 Uhr**

Sören Rausch
Merle Reimers
Jonas Rusche
Steffen Schneider
Alina Schön
Paul Trebbin
Joost Wahls
Marcos-Maverique Wolter



Kirche mit Kindern

Aufbruch, Frühling und Schöpfung

Kinder-Bibel-Woche

Den Aufbruch des Frühlings, die Schöpfung beobachten und beschreiben, wie es aufbricht und unruhig durch den Boden sprießt.

Mit allen Kindern und ihren Freundinnen und Freunden (im Alter von 5 -11 Jahren) treffen wir uns am

- *Mittwoch, 06.04.*
- *Donnerstag, 07.04.*
- *Freitag, 08.04.*

jeweils von 15 - 17 Uhr in der Jugendwohnung des Ludwig-Harms-Hauses. Es gibt kleine Basteleien, daneben wollen wir spielen und singen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke wird gesorgt.

→ Der Kostenbeitrag beträgt 1,50 € pro Kind und Tag. Anmeldungen bitte bis zum 01.04.2016 oder kurzfristig direkt bei Pastor Zoske unter der Telefon-Nummer 05037-2387 (auch auf AB möglich).

Termin bitte vormerken:

Tauferinnerungs- und Familiengottesdienst

am Sonntag, 19. Juni - für alle Täuflinge aus dem Jahr 2011

Einladungen folgen!



Kinderchor

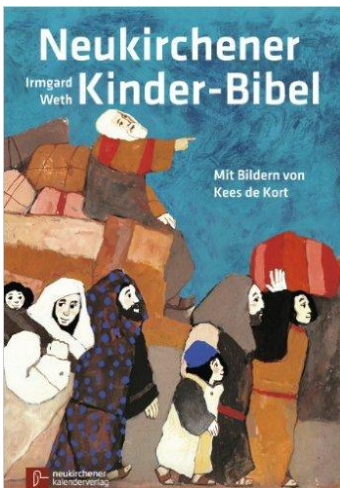
Im Hinblick auf das große Gemeinde-Chorfest im Kirchspiel Bergkirchen am 5. Juni 2016, möchte sich auch der Kinderchor für einen großen Auftritt wappnen. Für dieses Projekt konnte unsere Organistin Tatiana Weller gewonnen werden.

Alle Kinder (im Alter von ca. 6 - 10 Jahren), die gerne mit anderen zusammen singen und mit dabei sein wollen, treffen sich erstmals am

- **Donnerstag, 07.04.
um 17 - 17.45 Uhr**

im Ludwig-Harms-Haus Bergkirchen,
Bergkirchener Straße 34.

Es freut sich auf Euch - Tatiana Weller



Buchtipp

Tolles Geschenk zum Geburtstag

Bei der Neukirchener Kinder-Bibel ist hervorzuheben, dass auch kritische Geschichten der Bibel bei der Textauswahl nicht außen vor geblieben sind.

Es gefällt die große Schrift und die kindgerechte Sprache. Ganz hervorragend fallen die altersgerechten Bilder von Kees de Kort auf. Daran werden auch die Erwachsenen Freude haben. Leider ist es keine Vollbibel, die Kinderbibel enthält nur eine Auswahl an Texten.

*Neukirchener Kinder-Bibel
von Irmgard Weth und Bildern von Kees de Kort, 320 Seiten
Neukirchener Kalenderverlag, ISBN 3-920524-52-7, 14,90 €*

Konzert des Schaumburger Jugendchores

Samstag, 12.03.2016 - 18 Uhr in St. Katharinen

Im Jahre 1980 wurde der Schaumburger Jugendchor von Denis Halikiopoulos mit Kindern und Jugendlichen aus dem Schaumburger Land gegründet. Der Chor hat seitdem einen langen Weg beschritten und entwickelte sich kontinuierlich weiter. Regelmäßig unternimmt der Chor Konzertreisen ins In- und Ausland, zuletzt bereiste der Chor 2013 Südafrika. Seit Januar 2016 wird der Konzertchor von Steffi Feindt geleitet.



Das Repertoire des Chores umfasst namhafte Werke aller Stilepochen: Madrigale, Chorlieder der Romantik und Moderne, Spirituals und geistliche Chormusik sowie Stücke aus der Populärmusik. Außerdem pflegt der Chor das anspruchsvolle deutsche Volkslied. Die Literatur der internationalen Folklore wird in Originalsprache und -sätzen gesungen. Viele dieser Lieder haben die Sängerinnen und Sänger von ihren internationalen Konzertreisen mitgebracht.

Weitere Informationen unter www.schaumburger-jugendchor.de

Die Pilgersaison beginnt am 1. März

**Kirche Bergkirchen
- Pilgerstation auf
dem "Nebenweg
Kloster Mariensee"**



Wer sich gern in der Natur bewegt und **Gottesdienst mal anders mit Singen und Sehen, Hören, Schweigen und Reden über Gott und die Welt** erleben möchte, dem seien zwei Pilgertouren empfohlen, deren Start und Ziel Bergkirchen ist.

Samstag, 2. April 2016

von Steinhude nach Bergkirchen (10 km)

„Willkommen“

Treffpunkt:

Rückkehr:

Kosten:

Anmeldung:

Begleitung: G. Laqua, Susanne Rust

10 Uhr Petruskirche Steinhude

ca. 17 Uhr

10 €

bis zum 29. März unter T: 05031-16922
rust@loccum-volkenroda.de

Samstag, 9. April 2016

Jahrtausendkreuz Bergkirchen - Kloster Loccum (15 km)

**„Lebenspfade vom
Kreuz zum Leben“**

Treffpunkt:

Rückkehr:

Kosten:

Anmeldung:

Begleitung: Christa Toepfer-Huck

9.45 Uhr am Jahrtausendkreuz

ca. 17 Uhr

10 € inkl. Rückfahrt

unter 05033-971523 oder
toepfer-huck@loccum-volkenroda.de

Mitzubringen sind feste bequeme Schuhe, Regenbekleidung, Rucksackverpflegung und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen und neue Erfahrungen zu machen.

Christa Toepfer-Huck



Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1–8.12–17

Grafik: Pfeffer

300 Jahre Orgelmusik in Bergkirchen

Orgelkonzert -

Pfingstmontag, 16.05.2016 - 18 Uhr in St. Katharinen

Mit Liedern von Liebe und Gemeinschaft aus dem Konzert "500 Jahre Reformation" möchte George Kochbeck unsere Orgel ehren.

Wir dürfen uns freuen auf

George Kochbeck - Orgel

Felicitas Breest, Rouven Tyler und Jens Petersen als Solosänger und auf dem Chor Wischbewö.



Termin bitte vormerken:

***Großes Chorfest in Zusammenhang mit dem Orgeljubiläum
300 Jahre Orgelmusik in Bergkirchen
am Sonntag, 05.06.2016 - 10 Uhr***

Friedhofsnachrichten im Frühjahr 2016

Prüfung von Grabsteinen auf Standfestigkeit



Als Friedhofsträger müssen wir im Rahmen der Verkehrsversicherungspflicht einmal im Jahr, nach dem Ende der winterlichen Witterung und der Frostperiode, die Standfestigkeit der Grabmale überprüfen. Die Prüfung erfolgt gemäß der Unfallverhütungsvorschrift (VSG 4.7, Anlage 1) der Gartenbau-Berufsgenossenschaft. Die diesjährige Durchführung der Grabsteinprüfung auf dem Friedhof in Bergkirchen erfolgt am

Freitag, 20. Mai 2016 - ab 9.00 Uhr

Interessierte Gemeindeglieder haben die Möglichkeit dieser Prüfung beizuwohnen.

Ablauf der Ruhezeit

Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass bei allen Grabstätten in denen im Jahr **1986** die letzte Beisetzung stattfand, die Ruhezeit und damit das Nutzungsrecht im Jahr 2016 endet.

Die Angehörigen bzw. die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten werden gebeten die Grabstellen innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf der Ruhezeit abzuräumen. Den genauen Ablauf-Termin einer Grabstätte können Sie im Pfarramt telefonisch bei Frau Blume (05037-2387) erfragen. Das Abräumen beinhaltet sämtliche Bepflanzung samt Wurzelwerk, aufgebrauchten Kies und das Entfernen der Grabeinfassung, sowie Grabstein inklusive Fundamente.

Kein Grabschmuck auf Rasengräber

Die Friedhofsverwaltung der Gemeinden Bergkirchen und Winzlar bittet darum, auf den Rasengrabstätten in der Zeit von **März - Oktober** keine Pflanzschalen, Blumensträuße, Vasen oder sonstigen Grabschmuck abzuliegen, da diese die Mäharbeiten unnötig beeinträchtigen.

Ausgenommen sind hiervon die bereits umgestalteten Rasengräber mit dem Kiesstreifen auf dem Friedhof Bergkirchen!

In Würde und Frieden

Patientenvorsorge bei dem Hospizverein

Schon seit mehr als fünf Jahren bietet der Hospizverein Schaumburg-Lippe e. V. eine persönliche Beratung über die Patientenvorsorge, Betreuungsverfügung und der Patientenverfügung an.

Um die laufenden Gerichtsurteile bei der Beratung zu berücksichtigen und somit diese auf juristisch richtigem Wege in die Beratungen einfließen zu lassen, hatte der Hospizverein zu einem Fortbildungsabend am 26. November 2015 eingeladen. Der zuständige Richter beim Amtsgericht Stadthagen, kompetent für Betreuungsfragen, Herr Matthias Schwarz, konnte hierfür gewonnen werden.

Neben den juristischen Erklärungen und Begründungen für die Patientenvorsorge beantwortete Herr Schwarz alle Fragen der acht Teilnehmer. Insbesondere wies er noch einmal darauf hin, dass getroffene Patientenverfügungen von den Ärzten eingehalten werden müssen. Hierüber gäbe es bereits entsprechende Urteile des Bundesgerichtshofes.

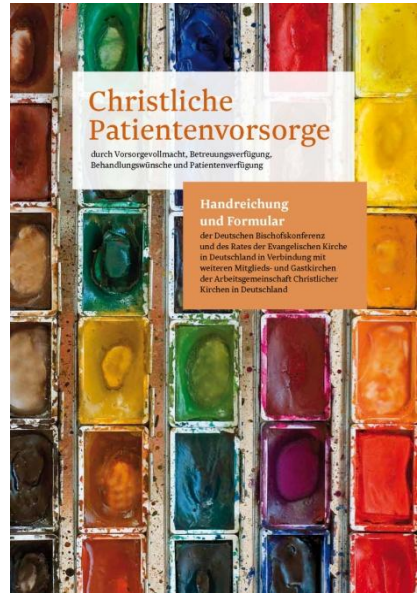
Der Hospizverein fühlte sich nach diesem Abend bestätigt und wird auch in Zukunft die persönliche Beratung in der Patientenvorsorge durchführen. Die kostenlose Beratung findet jeweils am 3. Donnerstag des Monats im Haus der Diakonie in Stadthagen, Bahnhofstraße 16 statt. Da es sich hierbei um persönliche Beratungen handelt ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

Termine:

Jeweils donnerstags, 17 - 19 Uhr, am 17. März, 21. April und 19. Mai 2016.

Anmeldungen unter der Telefonnummer 05037-3558 oder auch per email: info@hospizverein-schaumburg.de

Werner Brandes



Zahlen im Rückblick

Spardose im Kleinen Laden von Wölpinghausen



Dank einer tollen Idee (seinerzeit von Bernd Habelmann) im Kleinen Laden in Wölpinghausen ein Spendensparschwein für den Erhalt und Ausbau des Kirchengeländes aufzustellen, wurden der Kirchengemeinde nun 55,55 € überreicht.

Inzwischen besteht der Kleine Laden seit 15 Jahren und ist fest in den Händen der Familie Habelmann. Im kleinen Laden verbinden die Einkäufer ihren Gang gerne mit einem Pläuschchen. Zuweilen können die Kinder sogar den "Weihnachtsmann" beobachten, wenn er bei der Post seine Rente abholt.

In Deutschland nehmen Fragen und Überlegungen zu, welche die Billig-Mentalität in Frage stellen. Dorfläden bieten Waren aus der Region. Und wo fließt das Geld hin? In die Region! Wer profitiert davon? Na ja, Sie ahnen es: die Region.

Ein Dorf trifft sich im Laden. Der kleine Laden ist mehr als Einkaufen. Danke.

Reinhard Zoske

Kollekten und Spenden

Berichten kann die Kirchengemeinde Bergkirchen von sensationellen Gaben zum Weihnachtsfest in den Kollekten. Das war eine Steigerung von über 10%. Allein für **Brot für die Welt** kamen 598,48 € zusammen.

Mit Unterstützung von "Brot für die Welt" hilft die Organisation CDA in Bangladesch den Landlosen, ihre Rechte durchzusetzen. Sie gründen Selbsthilfegruppen, finanzieren Anwälte und organisieren Demonstrationen, die oft bewirken, dass die Betroffenen das Land bekommen, um sich davon ernähren zu können. Weiterhin danken wir für die Kollekten über 600,- € für den Martin-Luther-Bund / Lutherischen Weltbund (Lutherische Kirche weltweit).

Mit unseren Kollekten helfen wir, nicht nur an uns selbst, sondern mit Gottes Hilfe auch immer an andere zu denken. Und Denken hat viel mit Danken zu tun.

Basarerlös

Beim Adventsbasar 2015 ist in Relation des amtlichen Endergebnisses für das Kirchengelände noch keine endgültige Abrechnung möglich. Die Zahlen werden sich für 2015 auf ca. 2750,- € belaufen. Im Jahr 2014 waren es 2681,65 €. Das kann sich, nach wie vor, bei all der Mühe sehen lassen!

Reinhard Zoske

In eigener Sache

Gemeindebrief

Nach siebenjähriger Tätigkeit ist Herr Uwe Toepfer aus dem Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes auf eigenen Wunsch ausgeschieden.

Unter seiner Federführung hat sich der Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde in den vergangenen Jahren auf ein hohes Niveau entwickelt und viel-seitige Anerkennung auf Seiten der Leserschaft erworben.

Die verbleibenden Redaktionsmitglieder und die Kirchenleitung danken Uwe Toepfer für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und hoffen, die entstandene Lücke ein wenig schließen zu können.

Für das Redaktionsteam - *Wolfgang Christensen*

Mitteilung zu den Gottesdiensten

Die Liturgen, Prediger und Lektoren sind gehalten, sich an die vorgeschlagenen Predigt-Texte zu halten. Unter Nr. 954 im Evangelischen Gesangbuch kann jeder Gottesdienstbesucher sowohl den Predigt-Text als auch die Lesungen des Tages verfolgen.

Abendmahlsgottesdienste im Kirchspiel

An den Sonntagen des 6. März, 1. Mai und 19. Juni wird in der Kirchengemeinde Abendmahl gefeiert.

Der Kirchenvorstand versucht einen Weg zu finden, insgesamt in diesen Gottesdiensten mehr Gewicht auf die Feier des Heiligen Abendmahls zu legen und gleichzeitig zu einer kürzeren Form zu finden. Dabei verfolgt der Kirchenvorstand den Weg, was unaufgebbar für die Feier des Sakramentsgottesdienst ist.

Wir möchten in festlicher Würde, aber in gebotener Länge im Gottesdienst Abendmahl feiern. Dazu hören wir gern Ihre Meinung, wenn Sie den Gottesdienst mit uns zelebriert haben.



Reinhard Zoske

LUDWIG-HARMS-HAUS BERGKIRCHEN
Bergkirchener Straße 34
31556 Wölpinghausen OT Bergkirchen



**ROTES KREUZ –
BLUTSPENDE**

Montag – 18.04.2016 von 17-20 Uhr

Sei auch dabei!

Gottesdienste im März 2016

06.03.2016 Sonntag 10.00 h	Lätäre Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: P. Zoske, Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche, Orgel: L. Adam	St. Katharinen Kirche Bergkirchen
06.03.2016 Sonntag 10.00 h	Lätäre Predigt: Pastor i. R. Braselmann, Kollekte: Verschönerung der Kapelle, Orgel: D. Freise	Kapelle Winzlar
07.03.2016 Montag 15.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Zoske, Orgel: D. Freise	Waldfrieden
07.03.2016 Montag 16.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Zoske	Widdelhof
09.03.2016 Mittwoch 17.00 h	Passionsandacht in Auhagen P. Zoske, Orgel: L. Adam	Friedhofskapelle Auhagen



*„Du warst auch
mit dem Jesus!“*

Passionsandacht Kapelle Auhagen

Mittwoch, 9. März 2016
17.00 Uhr

ViaArtis

Joseph Haydn

Die sieben letzten Worte



Streichquartett

Karfreitag

25.03.2016

15⁰⁰ Uhr

St. Katharinen Kirche Bergkirchen

mit Unterstützung der

Evangelische
Landeskirche
Schaumburg-Lippe





13.03.2016 Sonntag 10.00 h	Judika Predigt: P. Zoske, Kollekte: Elan Orgel: L. Adam	St. Katharinen Kirche Bergkirchen
20.03.2016 Sonntag 10.00 h	Palmarum Vorstellung der Konfirmanden Predigt: P. Steinwachs, Orgel: D. Freise Kollekte: Partnerschaftsarbeit Südafrika	St. Katharinen Kirche Bergk. (kein Gottesdienst in Winzlar)
20.03.2016 Sonntag 15.00 h	Andacht im Seniorenheim P. Steinwachs	Auf der Heide Wiedenbrügge
20.03.2016 Sonntag 16.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Steinwachs	Altes Forsthaus Spießingshol
24.03.2016 Donnerstag 18.00 h	Gründonnerstag Predigt: P. Steinwachs Kollekte: Musik in der eigenen Gemeinde, Orgel: L. Adam	St. Katharinen Kirche Bergkirchen
25.03.2016 Freitag 15.00 h	Die sieben letzten Worte - J. Haydn Streichquartett und stille Worte Kollekte: Kindernothilfe	St. Katharinen Kirche Bergkirchen
27.03.2016 Sonntag 06.00 h	Ostersonntag Predigt: P. Zoske Kollekte: Flüchtlingshilfe in der Landeskirche, Orgel: L. Adam	St. Katharinen Kirche Bergkirchen
28.03.2016 Montag 10.00 h	Ostermontag Predigt: P. Steinwachs Kollekte: Kindergottesdienstarbeit eigene Gemeinde, Orgel: L. Adam	St. Katharinen Kirche Bergkirchen
28.03.2016 Montag 10.00 h	Ostermontag Predigt: Konventual Zinßer Kollekte: Gottesdienstgestaltung Orgel: D. Freise	Kapelle Winzlar

Fritz Baltruweit
und
Konstanze Kuß

Auf einer Lieder-
Zeitreise durch
fünf
Jahrhunderte
leuchten die
ursprüngliche
Frische und
Lebendigkeit
der Volkslieder
neu auf.

Lieder, die
Menschen gern
miteinander
singen – wie
„Weißt du, wie
viel Sternlein
stehen“, „Geh
aus, mein Herz“
oder „Gott gab
uns Atem“

Gottesdienst mit geistlichen Volksliedern



17.04.2016
10 Uhr

St. Katharinen Kirche Bergkirchen

Gottesdienste im April 2016

02.04.2016 Samstag 18.00 h	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation Predigt: P. Steinwachs, Orgel: D. Freise	Kapelle Winzlar
03.04.2016 Sonntag 10.00 h	Konfirmation Predigt: P. Steinwachs, Orgel: L. Adam	St. Katharinen Kirche Bergkirchen
03.04.2016 Sonntag 10.00 h	Quasimodogeniti Predigt: Studieninspektor Plötze Kollekte: Kindergottesdienst in der eigenen Gemeinde, Orgel: D. Freise	Kapelle Winzlar
04.04.2016 Montag 15.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Zoske, Orgel: D. Freise	Waldfrieden
04.04.2016 Montag 16.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Zoske	Widdelhof
10.04.2016 Sonntag 10.00 h	Misericordias Domini Predigt: P. Zoske Kollekte: 1/2 MLB u. 1/2 Gustav-Adolf-Werk, Orgel: L. Adam	St. Katharinen Kirche Bergkirchen
17.04.2016 Sonntag 10.00 h	Jubilate Gottesdienst mit geistlichen Volksliedern mit Fritz Baltruweit und Konstanze Kuß Predigt: P. Zoske Kollekte: Ehem. Synagoge Stadthagen Anschließend Kirchenkaffee im Pfarrhof	St. Katharinen Kirche Bergkirchen (kein Gottesdienst in Winzlar)
17.04.2016 Sonntag 15.00 h	Andacht im Seniorenheim P. Steinwachs	Auf der Heide Wiedenbrügge

Himmelfahrts- Gottesdienst



am Kreuz!

**Do 5. Mai 2016
um 10.00 Uhr**

Musik

Essen und Trinken

Gäste

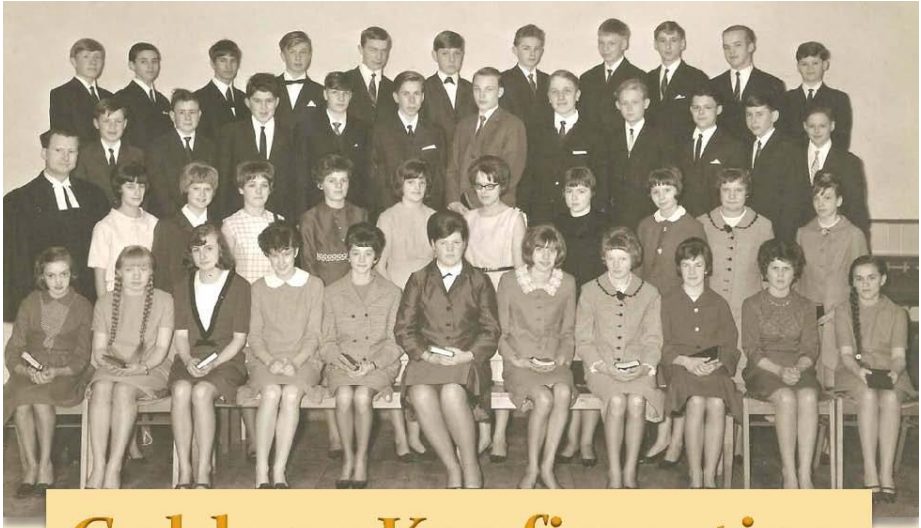
(bei Regen in der Kirche)



17.04.2016 Sonntag 16.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Steinwachs	Altes Forsthaus Spießingshol
24.04.2016 Sonntag 10.00 h	Kantate Musikalischer Gottesdienst mit Orgel und Posaunenchor Predigt: P. Zoske Kollekte: Kirchenmusik in der eigenen Gemeinde, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Kirche Bergkirchen

Gottesdienste im Mai 2016

01.05.2016 Sonntag 10.00 h	Rogate Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: P. Zoske Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag, Orgel: T. Weller Anschließend Kirchenkaffee im Pfarrhof	St. Katharinen Kirche Bergkirchen
01.05.2016 Sonntag 10.00 h	Rogate Predigt: St.insp. Müller, Orgel: D. Freise Kollekte: Deutscher Ev. Kirchentag	Kapelle Winzlar
02.05.2016 Montag 15.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Zoske, Orgel: D. Freise	Waldfrieden
02.05.2016 Montag 16.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Zoske	Widdelhof
05.05.2016 Donnerstag 10.00 h	Christi Himmelfahrt Predigt: P. Zoske Kollekte: Ev. Jugendarbeit in unserer Landeskirche, Musik: Posaunenchor	Am Kreuz 2000 (bei schlechtem Wetter in der Kirche)



Goldene Konfirmation

Zur Jubelkonfirmation am Sonntag,
29. Mai 2016 laden wir herzlich ein!

- ❖ Goldene Konfirmanden des Jahrganges 1966
- ❖ Diamantene Konfirmanden des Jahrganges 1956
- ❖ Eiserne Konfirmanden des Jahrganges 1951
- ❖ Gnadene Konfirmanden des Jahrganges 1946
- ❖ Kronjuwelen Konfirmanden des Jahrganges 1941

Alle im Kirchspiel konfirmierten und bekannten Gemeindeglieder erhalten eine schriftliche Einladung; doch leider ist es uns alleine nicht möglich alle Konfirmanden ausfindig zu machen. Darum bitten wir um Ihre aktive Mithilfe, um Verzogene und unbekannte Adressen ausfindig zu machen. Auch alle auswärtig Konfirmierten, die wissen, dass sie in diesem Jahr Jubel-Konfirmation haben oder Jubelkonfirmanden, die im letzten Jahr verhindert waren, aber gerne den Ehrentag begehen möchten, dürfen sich anmelden. Wenn Sie bis zum 25. April noch keine Einladung erhalten haben, bitten wir herzlichst, sich mit dem Pfarramt in Verbindung zu setzen.



<p>08.05.2016 Sonntag 10.00 h</p>	<p>Exaudi Predigt: P. Steinwachs Kollekte: Eigene Gemeinde Orgel: T. Weller</p>	<p>St. Katharinen Kirche Bergkirchen</p>
<p>15.05.2016 Sonntag 10.00 h</p>	<p>Pfingstsonntag Sternwanderung zum Gottesdienst Predigt: P.Zoske Kollekte: Ev.- luth. Missionswerk Hermannsburg, Orgel: T. Weller</p>	<p>St. Katharinen Kirche Bergkirchen</p>
<p>15.05.2016 Sonntag 15.00 h</p>	<p>Andacht im Seniorenheim P. Steinwachs</p>	<p>Auf der Heide Wiedenbrügge</p>
<p>15.05.2016 Sonntag 16.30 h</p>	<p>Andacht im Seniorenheim P. Steinwachs</p>	<p>Altes Forsthaus Spießingshol</p>
<p>16.05.2016 Montag 10.00 h</p>	<p>Pfingstmontag Predigt: P. Steinwachs Kollekte: EKD-Diakonie Deutschl.-Ev. Bundesverband, Orgel: T. Weller</p>	<p>St. Katharinen Kirche Bergkirchen</p>
<p>16.05.2016 Montag 10.00 h</p>	<p>Pfingstmontag Predigt: P. i. R. Braselmann Kollekte: Kirchenmusik in der eigenen Gemeinde, Orgel: D. Freise</p>	<p>Kapelle Winzlar</p>
<p>22.05.2016 Sonntag 10.00 h</p>	<p>Trinitatis Predigt: P. Zoske Kollekte: Jugendarbeit, Orgel: T. Weller</p>	<p>St. Katharinen Kirche Bergkirchen</p>
<p>29.05.2016 Sonntag 10.00 h</p>	<p>Jubelkonfirmation Predigt: P. Zoske Kollekte: Hildesheimer Blindenmission Orgel: T. Weller</p>	<p>St. Katharinen Kirche Bergkirchen</p>

FRISCHFISCH RÄUCHERFISCH MARINADEN FEINKOSTSALATE

GEBRÜDER OTTO
FISCHRÄUCHEREI GMBH



NEU

Ab sofort

NEU

neue Öffnungszeiten

Mi.: 8:00 bis 13:00 Uhr

Do.: 8:00 bis 18:00 Uhr

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

**von 11:00 bis 13:00 Uhr Backfisch frisch
aus der Pfanne**

Backfisch in Brötchen 4,90€

Backfisch mit Kartoffelsalat 5,90€



Triftstraße 14
31547 Rehburg-Loccum
Telefon: 05037 849

www.fischotto.de



Geburtstage

März 2016

01.03.1933	Siegmar	Gerlach	Wölpinghausen	83
03.03.1929	Friedrich-Wilhelm	Garbers	Bad Rehburg	87
04.03.1931	Elli	Reumke	Bergkirchen	85
04.03.1920	Elsbeth	Wedemeier	Wölpinghausen	96
05.03.1921	Arnold	Fischer	Wölpinghausen	95
05.03.1935	Siegfried	Kirst	Wiedenbrügge	81
06.03.1924	Annemarie	Mitschulat	Wiedenbrügge	92
08.03.1941	Christa	Heinecke	Winzlar	75
08.03.1929	Heinrich	Wilkening	Wiedenbrügge	87
13.03.1931	Irmgard	Müller	Winzlar	85
13.03.1935	Christa	Wilkening	Winzlar	81
15.03.1931	Marga	Meier	Wiedenbrügge	85
17.03.1929	Gisela	Büsselberg	Winzlar	87
19.03.1946	Annelie	Dröge	Wölpinghausen	70
21.03.1933	Dieter	Rotenburg	Winzlar	83
22.03.1931	Helmuth	Reumke	Bergkirchen	85
23.03.1915	Heinrich	Hesterberg	Wiedenbrügge	101
23.03.1935	Inge	Schlie	Winzlar	81
28.03.1946	Heinrich	Brandes	Lindhorst	70
29.03.1929	Renate	Eberhardt	Stadthagen	87
29.03.1927	Richard	Vogeler	Wiedenbrügge	89
31.03.1933	Heinrich	Auhage	Windhorn	83
31.03.1936	Herbert	Eynck	Auhagen	80

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2016

Jesus Christus spricht:
Wie mich der **Vater** geliebt hat,
so habe auch ich euch geliebt.
Bleibt in **meiner Liebe!**

JOHANNES 15,9

April 2016

02.04.1930	Anita	Hausmann	Auhagen	86
02.04.1934	Josef	Köcher	Auhagen	82
04.04.1933	Adelheid	Alex	Wölpinghausen	83
05.04.1920	Gertrud	Rodewald	Düdinghausen	96
07.04.1920	Grete	Fröhlich	Wiedenbrügge	96
09.04.1920	Lina	Hasemann	Wölpinghausen	96
09.04.1935	Lina	Lindner	Wölpinghausen	81
10.04.1930	Elfriede	Türnau	Wölpinghausen	86
12.04.1924	Magdalene	Kramer	Winzlar	92
13.04.1946	Hans-Dieter	Wolter	Wölpinghausen	70
14.04.1927	Wilhelm	Wilkening	Winzlar	89
15.04.1935	Gisela	Nölke	Wiedenbrügge	81
16.04.1930	Armin	Peter	Winzlar	86
17.04.1936	Hannelore	Bock	Winzlar	80
17.04.1928	Marianne	Dennert	Auhagen	88
18.04.1934	Friedrich	Bultmann	Winzlar	82
19.04.1927	Ingrid	Kuhlmann	Wiedenbrügge	89
20.04.1929	Paul	Feuerhelm	Wiedenbrügge	87
20.04.1927	Oskar	Ostrowski	Wölpinghausen	89
20.04.1925	Else	Rodewald	Düdinghausen	91
21.04.1934	Heinrich	Schulze	Bergkirchen	82
22.04.1934	Friedrich	Bartels	Winzlar	82
22.04.1946	Heinrich	Hasemann	Wölpinghausen	70
23.04.1927	Heinz	Kummerlöwe	Wölpinghausen	89
23.04.1941	Erika	Mensching	Wölpinghausen	75
28.04.1946	Hildegard	Trampler	Wölpinghausen	70
30.04.1936	Christel	Kruschinski	Auhagen	80

MONATSSPRUCH APRIL 2016

*Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das **Volk des Eigentums**, das ihr verkündigen sollt die **Wohltaten** dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem **wunderbaren Licht**.*

1. PETRUS 2,9



Mai 2016

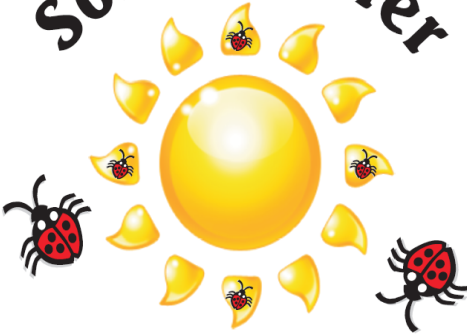
01.05.1933	Hannelore	Hentschke	Wiedenbrügge	83
01.05.1931	Ursula	Rautenstrauch	Wölpinghausen	85
04.05.1936	Irmgard	Adam	Auhagen	79
04.05.1932	Irmgard	Berner	Wölpinghausen	83
04.05.1929	Lilli	Maier	Wiedenbrügge	86
04.05.1941	Bodo	Pfeiffer	Düdinghausen	74
07.05.1931	Marta	Koch	Wölpinghausen	84
07.05.1925	Hildegard	Müller	Wölpinghausen	90
07.05.1925	Karoline	Wöbbeking	Wölpinghausen	90
08.05.1935	Gisela	Abelmann	Winzlar	80
08.05.1946	Gustav	Schulz	Winzlar	69
10.05.1930	Anni	Abramowski	Winzlar	85
10.05.1941	Regina	Reinkober	Wiedenbrügge	74
11.05.1925	Gundel	Baber	Winzlar	90
12.05.1927	Walter	Schneider	Winzlar	88
12.05.1946	Renate	Seidel	Winzlar	69
15.05.1916	Reinhold	Elgert	Wölpinghausen	99
16.05.1929	Hildegard	Schulze	Winzlar	86
16.05.1922	Lydia	Volkman	Winzlar	93
21.05.1933	Günter	Siegmund	Winzlar	82
22.05.1936	Dorothea	Gerlach	Winzlar	79
24.05.1946	Lothar	Hensel	Düdinghausen	69
25.05.1935	Albin	Hamann	Wölpinghausen	80
28.05.1929	Irene	Dennert	Auhagen	86
29.05.1921	Gerhard	Mettchen	Wölpinghausen	94
31.05.1934	Marlies	van den Boom	Winzlar	81

MONATSSPRUCH
MAI 2016

Leib
Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des
Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt
Gott und den ihr von **Gott** habt? Ihr gehört
nicht euch selbst.

1. KORINTH 6,19

Sonnenkäfer



Qualifizierte Kinderbetreuung 
in der Hagenburger Str. 27 im OT Winzlar

Kernzeiten von 8:00 - 14:30 Uhr
Früh- und Spätdienst möglich

Kleine, familiennahe Betreuungsgruppe mit max. 10 Kindern

Unser Motto:

Bewegung, Forschen, Entdecken, Spielen ...
Denn Spielen ist Entwicklung, Entwicklung ist Spiel.

Ansprechpartner:

Sabine Rausch • 0172-5411929

Sandra Kleine (päd. Leitung) • 0151-7007273

Glückliche Kinder, was gibt es Schöneres...

Bergkirchener Hofladen

Wurst, Eier, Kartoffeln,
Obst, Gemüse



Hausgemachte Qualität

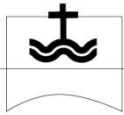
Öffnungszeiten

Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag
9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14
31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen
Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961
www.bergkirchener-hofladen.de

Freud und Leid

November - Dezember 2015 / Januar 2016



Taufen

Bennet Leopold Ehlers aus Wiedenbrügge

Maximilian Mensching aus Lauenhagen



Beerdigungen

Karoline Nerge geb. Plümer 93 Jahre Wiedenbrügge

Uwe Görlich 50 Jahre Wiedenbrügge

Johann Schumacher 91 Jahre Wölpinghausen

Irma Geisler geb. Kühn 86 Jahre Wiedenbrügge

Lina Thiele geb. Koch 92 Jahre Winzlar

Hedwig Brandes geb. Busse 98 Jahre Winzlar

Hans-Uwe Oppermann 80 Jahre Wölpinghausen

Auferstehung ist unser Glaube,

Wiedersehen unsere Hoffnung,

Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Ursula Habelmann

Kleiner Laden Wölpinghausen

Lebensmittel – Post – Lotto

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

Mittwoch 7 – 12 Uhr (nachmittags geschlossen)

Samstag 7 – 12 Uhr



Meeresblickstraße 2
Tel.: 0 50 37 / 30 05 22

31556 Wölpinghausen
Fax: 0 50 37 / 30 05 23



MAIER

Fernsehmeister in Bergkirchen

Tel. 05037 720

Rosenweg 3 31556 Wölpinghausen

Die Fernsehwerkstatt

TV, Video, Hifi, Erstellung von Sat - Anlagen
DVBT und Verkauf

Reparaturannahme  **720**

!!! nach tel. Vereinbarung!!!

Terminkalender

März 2016

03.03.	Do 15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
17.03.	Do 15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
24.03.	Do 16:00 Uhr	Trauertreff	Ludwig-Harms-Haus
31.03.	Do 15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus



14.03. - 18.03. Kleidersammlung

Abgenommen werden Kleidung, Schuhe sowie Briefmarken und Bücher. Die

mittlere Garage am Pfarramt ist für diesen Zweck geöffnet. Kleiderbeutel gibt es im Pfarramt oder nach dem Gottesdienst in der Kirche/Kapelle.

April 2016

14.04.	Do 15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
25.04.	Mo 15:00 Uhr	Geburtstagskaffee	Ludwig-Harms-Haus
25.04.	Mo 20:00 Uhr	Hospizgruppe	Ludwig-Harms-Haus
28.04.	Do 15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
28.04.	Do 16:00 Uhr	Trauertreff	Ludwig-Harms-Haus

Mai 2016

12.05.	Do 15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
26.05.	Do 15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
26.05.	Do 16:00 Uhr	Trauertreff	Ludwig-Harms-Haus
29.05.	So 10:00 Uhr	Goldene Konfirmation 2016	St. Katharinen Kirche

Vorschau

05.06.	So 10:00 Uhr	300 Jahre Orgelmusik Chorfest in Bergkirchen	St. Katharinen-Kirche
---------------	--------------	---	-----------------------



Ansprechpartner/Kontakte

Pastor Reinhard Zoske <i>Vorsitz, Kirchenvorstand/Kapellenvorstand</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i> <i>r.zoske@lksl.de</i>	<i>Sprechzeiten:</i> <i>Di + Fr 10 - 13 Uhr,</i> <i>Do 17 - 18 Uhr</i>
--	---	--

Pastor Hartmut Steinwachs	<i>Tel. 0 57 25 - 70 18 57</i> <i>h.steinwachs@lksl.de</i>	<i>Sprechzeiten:</i> <i>Do 10 - 12 Uhr</i>
--	---	---

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr, Do 17 - 18 Uhr

Sekretariat	<i>Gunda Jucknat</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>bergkirchen@lksl.de</i>
Küsterei	<i>Ingrid Johannßen</i> <i>Erna Schneider</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 96 68 35</i>	<i>Küsterin Bergkirchen</i>
	<i>Bärbel Glawon</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 97 90 07</i>	<i>Küsterin Winzlar</i>
Friedhof	<i>Alexandra Blume</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>Friedhofsverwaltung</i> <i>Bergkirchen</i>
	<i>Gunda Jucknat</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>Friedhofsverwaltung</i> <i>Winzlar</i>
Archiv	<i>Alexandra Blume</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>archiv-bergkirchen@</i> <i>t-online.de</i>
Musik	<i>Detlef Freise</i>	<i>Tel. 0 50 31 - 1 35 58</i>	<i>Organist in Winzlar</i>
	<i>Dieter Fröhlich</i>	<i>Tel. 01 77 - 6 03 94 16</i>	<i>Posaunenchor</i>
Ludwig- Harms-Haus		<i>Tel. 0 50 37 - 10 88</i>	
	<i>Stephani Slesinger</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 32 90</i>	<i>Hausleitung</i>

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Bergkirchener Straße 30, 31556 Wölpinghausen

Homepage: www.kirchebergkirchen.de E-Mail: bergkirchen@lksl.de

Redaktion: Alexandra Blume, Wolfgang Christensen, Hartmut Steinwachs, Reinhard Zoske

Redaktions-
schluss: Der Redaktionsschluss ist jeweils 4 Wochen vor Quartalsbeginn.
Für die Ausgabe Juni-Juli-August: 03.05.2016

Erscheinen/
Auflage: vierteljährlich / 1500 Exemplare - Der Gemeindebrief wird kostenlos
abgegeben. Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuer, Werbung und
Spenden.

Spendenkonto: Sparkasse Schaumburg DE05 2555 1480 0484 2000 50
Volksbank Hameln-Stadthagen DE18 2546 2160 1725 2520 00



Erdarbeiten · Fuhrunternehmen · Baustoffhandel

ROTTSCHOLL GmbH



Telefon 0 50 37 / 10 10 · info@rotscholl.de



ROTTSCHOLL GmbH · Bergkirchener Straße 55 · 31556 Wölpinghausen
Telefon 05037/1010 · Fax 05037/3709 · www.rotscholl.de · info@rotscholl.de

Über 30 Jahre ...

Klaus Wagner GmbH

Dächer ▲ Abdichtungen

Fassaden ▲ Dachbegrünungen

Solar und Photovoltaiktechnik

Am Breiten Graben 10 · 31558 Hagenburg

Tel. 05033/7455 · Fax: 05033/7082

www.dachdecker-wagner.de



Nur noch wenige Plätze
in der Kurzzeitpflege!

Käthe und Fritz haben noch Platz in ihrer Runde

Im **Widdelhof** geht das Leben weiter.

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Auszeit. Egal ob wenige Tage oder viele Jahre – im Widdelhof stehen liebevolle Betreuung und ein entspannter Alltag an erster Stelle. Gemeinsam wohlfühlen und zu Hause sein – wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit • Pflegezentrum Widdelhof
Langes Feld 4 • 31547 Rehburg-Loccum (Winzlar)
Tel.: 05037 - 96 88-60 • info@widdelhof-tegeler.de



Wir kümmern uns.